Der Apfel im Magen

Oliver Fahn

Wenn mein Psychologe behauptet,
vom Baum der Erkenntnis zu naschen
sei nur bedingt empfehlenswert,
verneine ich seine Ratschläge,
verfalle dem Gegenteil
und wundere mich verlässlich
über das nachfolgende irdische Inferno.

Wiederholt geschah es:
Ich streckte meinen Arm zu weit entgegen,
wenn man mir darbot, was für alle Zeit,
unberührbar hätte bleiben müssen.

Im Vorfeld meiner Taten
hegte ich ins geheim die Hoffnung,
ich käme ungeschoren davon,
jedes Mal aufs Neue.

Allein die Unumkehrbarkeit meiner Unbelehrbarkeit
erleichtere mich, so dachte ich,
um die Spannung des Was-wäre-wenn.

In der Gewissheit meiner Verdammnis,
das Geschehen wäre unabwendbar,
der Betrug endgültig,
ein Fakt ohne Spekulation,
sänke ich sanft zu Boden,
fiele in ein weiches Kissen.

Allmählich, wo eine Myriade Feuer ausgebrochen sind,
in ihrem Flächenbrand unlöschbar,

wird mir bewusst:
ein reales Inferno übersteigt die Potenz
eines imaginierten ums Abertausendfache.

Isoliertin einer separaten Wohnung,
durch handfeste Fehltritte meiner seits,
zwanzig Ehejahrezerbrochen wie Porzellan:
Eine Misere nach Schablone,
das bin ich.

Die Beichte vor den Kindern,
wie es um ihren Vater steht,
wird sein wie vor Gericht.

Mein Wunsch,
man hätte mir in früheren Zeiten,
sobald ich nur erwog,
mit meinem Arm in fremden Gewässern zu fischen,
ihn betäubt bis in die Unbeweglichkeit,
bleibt reine Utopie.

Aus dem Paradies meiner Familie
bin ich vertrieben für ein Menschenleben lang.
Jedes mögliche Opfer scheint zu schwach
für ein Vergehen, das sich eingebrannt hat,
wie ein Apfel einmal im Magen,
für immer aufgegessen ist …
unwiderruflich.



Oliver Fahn, geboren am 21. März 1980 in Pfaffenhofen an der Ilm, gewann 2025 mit seinem Text „Freiheit fing in Berlin an“ den 3. Platz beim Schreibwettbewerb „Freiheit, die ich meine“ des Vereins 3. Oktober—Deutschland singt und klingt e.V. Im März 2024 wurde er vom Kroggl Verlag zum „Autor des Monats“ gewählt. Weitere Texte wurden u. a. veröffentlicht von: Ingo Cesaro, Literaturpreis Harz, Verband Katholischer Schriftsteller Österreichs, Mosaik, DUM, Die Brache, LiteraturRaumDortmundRuhr e.V., VHS Köln, Radieschen, eXperimenta, etcetera, Stadt St. Pölten, Friedrich-Naumann-Stiftung.